

# Finnish Challenge

Nach einer Woche Pause und Vorbereiten für die bald anstehende Q-School, erhielt ich am Sonntagabend kurzfristig den Anruf, dass ich, wenn ich will, in Finnland Challenge Tour spielen kann. Ich nahm die Einladung natürlich Dankend an und befand mich Montag schon im Flieger. Wir spielten den Golfplatz Cooke auf dem Vierumäki Areal, welches im Winter ein riesiges Trainingslager für Wintersportarten ist. Der Platz wurde seit ich ihn vor 2 Jahren das letzte Mal gespielt hatte, um 350 Meter verlängert und etwas umgestaltet. Ich freute mich diese unerwartete Herausforderung annehmen zu können und war bereit, die Arbeit, welche ich in mein Abschlagsspiel gesteckt habe, zu testen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 07:40 Uhr. Das Wetter war warm, bei 24 Grad und etwas Wind (10 km/h). Ich fühlte mich wohl mit meinem Spiel und lochte direkt meine ersten vier Putts auf den ersten vier Loch, sodass ich bei zwei unter Par war. Ich spielte ein solides Spiel und machte nicht viele Fehler, bis auf Loch 7 wo ich ein Ball mit dem Abschlag ins Wasser schlug und auf Loch 9, wo mein Abschlag in den Bäumen hängen geblieben war. Ich verlor auf diesen 2 Loch vier Schläge und versuchte diese wieder aufzuholen, was mir mit Birdies auf Loch 12 und 13 gelang. Jedoch machte ich leider wieder ein paar Fehler, da ab Loch 14 eine Kameracrew mit uns mitfuhr, da unser Flight zu diesem Zeitpunkt gerade das beste Golf spielte. Mir unterliefen leider zwischendurch immer wieder Flüchtigkeitsfehler, sodass ich wieder zwei Bogeys notieren musste. Ein Birdie auf dem letzten Loch hingegen brachte mich auf Level Par zurück, was einem Total von 72 Schlägen entspricht.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 12:20 Uhr. Das Wetter war gleich warm wie tags zuvor bei 24 Grad jedoch mit viel mehr Wind (25 km/h). Die Bedingungen waren deutlich schwieriger, was man an dem Scoring ansehen konnte. Der Cut blieb bei -2 und rutschte nicht mehr nach unten. Ich wusste, dass ich mein bestes Golf zeigen musste, wenn ich am Wochenende spielen wollte. Der Wind machte es jedoch richtig schwer, die Fairways zu treffen, was bei den ausgetrockneten und harten Bedingungen essentiell war. Dies gelang mir leider nicht immer, wodurch es unmöglich war die Bälle nahe ans Loch zu bekommen. Ich spielte zwei Bogeys auf Loch 10 und 14 und reihte dann 11 Pars aneinander. Ein Bogey und ein Bridie zum Schluss liessen mich den Tag mit 74 Schlägen (+2) beenden, was vor allem meinem guten Kurzspiel und Putten zu verdanken war.

Schlussendlich verpasste ich den Cut um vier Schläge, die ich schnell finden kann. Mein Fokus war jedoch ganz klar meine Abschläge zu verbessern und das gelernte im Turnier anzuwenden, was mir gelang. Ich hatte über lange Zeit die besten Abschläge der Saison, was mir zeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin auf der Vorbereitung für die Q-School. Nächste Woche geht es nun in Holland auf der Pro Golf Tour weiter, wo ich meine Abschläge nochmals in schwierigen Bedingungen testen kann.



☆